



Allgemeine Spiel- und Benutzerordnung

Die Gemeinschaft erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und Einordnung, insbesondere auf dem Golfplatz. Diese Rücksichtnahme auf die Interessen und Belange eines anderen Spielers soll besonders gepflegt werden. Jeder Spieler soll die Möglichkeit haben, entsprechend seiner Spielstärke „sein“ Spiel zu spielen. Dies bedeutet, dass manche Spieler erkennen und akzeptieren müssen, dass andere Spieler eine zügigere Runde spielen wollen. Umgekehrt muss der schnellere Spieler akzeptieren, dass einige Spieler nicht so schnell spielen können, wie er selbst. Neben der in den Golfregeln enthaltenen Etikette, deren Einhaltung selbstverständlich ist, erfordern daher die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt vor der Persönlichkeit der anderen Spieler folgendes Verhalten:

1. Vor dem Spiel

- 1.1. Das Spielen auf dem Platz ist Mitgliedern des Golfclubs Grevenmühle und den Mitgliedern der Kooperationspartner mit eingetragener Platzreife gestattet, sowie Gästen, sofern sie Mitglieder in einem vom DGV anerkannten Golfclub, im VCG oder dem jeweils zuständigen nationalen Golfverband sind, und eine Stammvorgabe von mindestens 36 haben.
- 1.2. Die Mitglieder des GC Grevenmühle sind verpflichtet, die Clubplakette deutlich sichtbar am Bag anzubringen.
- 1.3. Von Gästen ist das Greenfee vor Beginn der Runde zu entrichten und der Anhänger mitzuführen.
- 1.4. Innerhalb des buchbaren Zeitraums wird die Reihenfolge des Abschlags durch Buchungen von Startzeiten über das Internet bzw. über das Sekretariat geregelt.
Die Reservierung der Startzeit kann bis zu 7 Tagen im Voraus (Mitglieder) und bis zu 3 Tagen im Voraus (Gäste) vorgenommen werden. Ausgenommen sind davon Greenfeespieler und Gastgruppen. Bestätigen Sie wenn möglich Ihre

Startzeit am Terminal oder in der PCCaddie-App, dass Sie Ihre Startzeit in Anspruch nehmen.

Können Sie Ihre Startzeit nicht wahrnehmen, bitten wir um möglichst frühzeitige Stornierung, um diese neu vergeben zu können.

Personen, die mehrfach ihre Startzeit ohne Absage verfallen lassen, oder Pseudobuchungen vornehmen werden für 14 Tage von der Nutzung des Startzeitensystems ausgeschlossen. Im Wiederholungsfall kann der Betreiber eine längere Zeit des Ausschlusses festlegen:

2. **Das Spielen**

- 2.1. Jeder Spieler muss ein eigenes Bag mit Schlägern zum Spielen benutzen.
- 2.2. Das Bespielen des Platzes ist ausschließlich mit Softspikes gestattet.
- 2.3. Eine Spielgruppe/Flight darf maximal aus 4 Spielern bestehen.
- 2.4. Jeder Spieler ist verpflichtet eine Pitchgabel beim Spiel mitzuführen.
- 2.5. Auf der Golfanlage sowie auf dem Platz ist eine golfadäquate, korrekte und angemessene Bekleidung vorgeschrieben, also z. B. keine Hemden ohne Kragen, T-Shirt, Tops, Beach-/Boxershorts, Leggings Trainingshose oder Blue Jeans (vgl. Hausordnung).
- 2.6. Es dürfen nur gesteckte Abschläge benutzt werden. Ist die Fahne eines Grüns gezogen, ist dieses Grün wegen Platzarbeiten gesperrt.
- 2.7. Driving Range Bälle dürfen ausschließlich auf der Range und nicht auf den anderen Übungsbereichen oder dem Platz verwendet werden. Wer beim Spiel mit Driving Range Bällen auf dem Platz beobachtet wird erhält eine Platzsperre von 14 Tagen, im Wiederholungsfall 1 Monat.
- 2.8. Das Spiel soll grundsätzlich nur am ersten Abschlag begonnen werden. Der Beginn auf anderen Abschlägen ist nur gestattet, wenn dies ausdrücklich vom Sekretariat oder der Platzaufsicht genehmigt worden ist. Abkürzungen und sonstiges Einschneiden sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht gestattet.
- 2.9. Am ersten Abschlag soll eine Gruppe erst abschlagen, wenn die vorausspielende Gruppe das Grün erreicht hat. Abgesehen von dieser Sondersituation am ersten Loch soll ein Spieler den Abschlag auch sonst erst dann betreten, wenn die vorausspielende Gruppe eindeutig außer Reichweite ist. Es wird als Verstoß gegen die Golfetikette angesehen, wenn ein Spieler der nachfolgenden Gruppe bereits auf dem Abschlag steht, seinen Ball aufteet und dort Probeschwünge macht, wenn die vorausspielende Gruppe noch in Reichweite ist. Das Gleiche gilt sinngemäß auch für weitere Schläge.
- 2.10. Die Etikette (s. Regelbuch Kapitel 1.2.) ist unbedingt zu beachten.
- 2.11. Das Mitführen von Hunden ist auf dem Platz und im Clubhaus unter folgenden Voraussetzungen gestattet:

- Hunde dürfen nur angeleint auf der Golfrunde mitgeführt werden.
- Die Anzahl der Hunde ist auf zwei Hunde pro Flight begrenzt.
- Während einer Turnierrunde sind Hunde nicht zugelassen.
- Bei Abschlägen und Annäherungsschlägen hat der Hund beim Trolley oder bei der Tasche zu bleiben. Der Hundebesitzer holt seinen liegengebliebenen Hund ab.
- Begrüßung von anderen Spielern per Shakehand ohne Störung durch den Hund.
- Ein fremder Hund wird am wartenden Hund ohne Störung vorbeigeführt.
- Der Hund sollte 10 Minuten am Bag oder Trolley bleiben können, während der Besitzer auf dem Grün ist.
- Er jagt keinem Golfball hinterher.
- Verunreinigungen müssen entfernt werden. Die Mitnahme von Kotbeutel ist zwingend notwendig!
- Die Anmeldung mit Hund erfolgt über das Sekretariat!

Wenn Sie einen Hund mitbringen, akzeptieren Sie, die volle Haftung bei Schäden gegen Menschen und Material zu übernehmen.

- 2.12. Der Mindestabstand zur letzten Spielgruppe eines Turniers muss immer eine Spielbahn betragen.
- 2.13. Im Spielbetrieb sollte der Anschluss an die vorangehende Spielgruppe stets gewahrt werden.
- 2.14. Spielgruppen/Flights, die mit einer roten Fahne gekennzeichnet sind, ist Vorrang einzuräumen.
- 2.15. Bei Platzpflegemaßnahmen in Reichweite des nächsten Schlages darf das Spiel nicht fortgesetzt werden, bevor ein Greenkeeper ein deutliches Zeichen zur Fortsetzung des Spiels gegeben hat.
- 2.16. An Montagen haben Platzpflegearbeiten immer Vorrang.
- 2.17. Unterhaltungen auf dem Platz sollen so geführt werden, dass andere Spieler nicht unnötig gestört werden.
- 2.18. Zu benutzende Abschläge

Herren mit Stammvorgabe 36,1 bis PR:

nur Abschläge „**blau**“ oder: „**rot**“

Herren mit Stammvorgabe bis 36 Abschläge: „**gelb**“, „**rot**“ oder „**blau**“

Damen mit Stammvorgabe 36,1 bis PR:

nur Abschläge „**orange**“

Damen mit Stammvorgabe 18,5 bis 36 Abschläge: „**rot**“ oder „**orange**“

Damen mit Stammvorgabe bis 18,4 Abschläge: „**blau**“, „**rot**“ oder „**orange**“

3. Unangemessene Verzögerung; zügiges Spiel

Im allgemeinen Interesse ist stets zügig zu spielen. Daher bitten wir alle Spieler um Beachtung des Prinzips von „Ready-Golf“. Jeder Spieler sollte sich nach jedem Schlag bereits auf den nächsten vorbereiten und spielbereit sein, um im Sinne der Flightpartner und der nachfolgenden Flights einen zügigen Spielfluss zu gewährleisten. Spieler, die einen Ball suchen, müssen nachfolgenden Spielern unverzüglich ein Zeichen zum Überholen geben, wenn der gesuchte Ball nicht sogleich zu finden ist. Sie dürfen nicht zunächst drei Minuten suchen, bevor sie durchspielen lassen. Ihr Spiel dürfen Sie erst fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und außer Reichweite sind.

Sofort nach Beendigung einer Spielbahn müssen die Spieler das Grün verlassen.

Kann eine Spielgruppe seine Position auf dem Platz nicht behaupten und bleibt um mehr als eine volle Spielbahn hinter den vorausspielenden Spielern zurück, so muss er die nachfolgenden Spieler zum Durchspielen auffordern.

Anm.: Die Gemeinschaft erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und Einordnung. Tendenziell soll dem Durchspielenlassen mehr Beachtung geschenkt werden, d.h., dass eine Spielergruppe erkennt, dass eine nachfolgende Gruppe schneller spielt und sie in angemessener Zeit durchspielen lässt. Dies bedeutet, dass der langsamere Spieler erkennt und akzeptiert, dass schnellere Spieler eine zügigere Runde spielen wollen. Umgekehrt akzeptiert der schnellere Spieler, dass der langsamere Spieler nicht so schnell spielen kann wie er selbst.

4. Sicherheit auf dem Golfplatz

4.1. Generell

Vor einem Schlag oder Übungsschwung muss sich der Spieler vergewissern, dass niemand nahe bei ihm oder so steht, dass ihn Schläger, Ball oder irgendetwas (wie Steine, Sand, Zweige etc.), dass bei Schlag oder Schwung aufgewirbelt wird, treffen könnte.

4.2. Rücksicht auf andere Spieler

Niemand darf sich bewegen, sprechen oder dicht bzw. in gerader Linie hinter dem Ball oder Loch stehen, wenn ein Spieler den Ball anspricht oder einen Schlag spielt.

Niemand darf spielen, bevor die vorausgehenden Spieler außer Reichweite sind. Entsprechendes gilt, wenn sich Spieler auf anderen Spielbahnen im Streubereich des zu spielenden Balles befinden. Bei landschaftlich bedingten unübersichtlichen Zonen obliegt es dem Spieler, sich davon zu überzeugen, dass sich keine Spieler in Reichweite befinden.

4.3. Öffentliche Wege

Durch die Golfanlage führen öffentliche Spazier- und Reitwege. Hier ist äußerste Vorsicht und Rücksichtnahme geboten. Wenn Benutzer dieser Wege

durch das Spiel gefährdet werden könnten, ist jedes Spielen unbedingt zu unterlassen.

5. Schonung des Golfplatzes

5.1. Divots, Balleinschlaglöcher

Auf dem gesamten Golfplatz, außer Abschläge, muss der Spieler gewährleisten, dass die von ihm beschädigte oder herausgeschlagene Grasnarbe sofort wiedereingesetzt und niedergedrückt wird, sowie Schäden auf dem Grün infolge Ballaufschlags sorgfältig behoben werden.

5.2. Schonung der Grüns (Flaggenstöcke, Golftaschen usw.)

Die Spieler müssen gewährleisten, dass beim Ablegen von Golftaschen oder Flaggenstöcken die Grüns nicht Schaden nehmen und dass weder sie noch ihre Caddies das Loch beschädigen, wenn sie den Flaggenstock handhaben bzw. den Ball aus dem Loch nehmen. Der Flaggenstock muss ordnungsgemäß in das Loch zurückgesteckt werden, bevor die Spieler das Grün verlassen.

5.3. Übungsschwünge

Bei Übungsschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes – vor allem der Abschläge- durch Herausschlagen von Grasnarbe zu vermeiden.

Anm.: Bitte führen Sie jeden Ihrer Probeschwünge mit deutlichem Abstand zum Untergrund und nicht in Richtung Ihrer Mitspieler aus!!

5.4. Bunker einebnen

Vor Verlassen eines Bunkers muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Fußspuren sorgfältig einebnen.

Die Harke soll so in den Bunker gelegt werden, dass der Griff über den Bunkerrand ragt.

5.5. E-Carts / Trolleys

Die sensiblen Zonen (Grünrand, Bereich zwischen Bunker und Grün) sind weiträumig zu umfahren. Absperrungen, Hinweise und Beschilderungen sind einzuhalten.

5.6. Generelle Sauberkeit

Es ist selbstverständlich, dass Papier oder sonstige Abfälle nicht auf dem Platz weggeworfen werden. Dies gilt insbesondere auch für angerauchte Zigaretten und Kippen.

6. Platzaufsicht

Die Platzaufsicht ist von der Clubleitung eingesetzt, um die Einhaltung der allgemeinen Spiel- und Benutzerordnung sicherzustellen, bzw. regulierend einzugreifen. Es wird vorausgesetzt, dass die Aufgabe der Platzaufsicht mit Rücksichtnahme und sachgerecht durchgeführt wird.

Vom Spieler wird erwartet, dass er der Platzaufsicht ebenfalls mit der entsprechenden Höflichkeit begegnet, Diskussionen vermeidet und sich in die gegebenenfalls erforderlichen Anweisungen fügt.

Spieler, die den Aufforderungen der Platzaufsicht nicht nachkommen, können von dieser in extremen Fällen mit einer sofortigen Platzsperre belegt werden.

Der Platzaufsicht sind zur Ausübung ihrer Aufgabe vom Inhaber des Hausrechts die folgenden Befugnisse übertragen:

1. Ermahnung von Spielergruppen, den Anschluss an die vorausspielende Spielergruppe wiederherzustellen bzw. die nachfolgende Gruppe durchspielen zu lassen, sofern dies sinnvoll ist.
2. Nach erfolgloser Ermahnung die Spielergruppe aufzufordern, die Bälle aufzunehmen und unverzüglich zu einem bestimmten Abschlag voranzugehen.
3. Bei grober Verletzung der Benutzungsordnung bzw. Etikette oder bei wiederholtem / anhaltendem Verstoß gegen die Anweisungen zur Einhaltung einer angemessenen Spielgeschwindigkeit die Spielergruppe zur sofortigen Beendigung der Runde aufzufordern

7. Range Nutzung

- 7.1. Die Driving-Range ist montags; außer an Feiertagen: bis 12 Uhr geschlossen.
- 7.2. Auch auf der Driving-Range gilt als oberstes Gebot Rücksicht auf andere zu nehmen und die Anlage zu schonen.
- 7.3. Nutzen Sie nur die markierten Abschlagzonen und halten Sie genügend Abstand zum Nachbarn. Die Rasenabschläge im oberen Rangebereich (vor den Hütten) sind nur zulässig, sofern entsprechende Markierungen gesteckt sind.
- 7.4. Unterhaltungen sollen so geführt werden, dass Spieler, die konzentriert üben wollen, nicht gestört werden.
- 7.5. Bitte stellen Sie Ihren Caddie-Wagen auf dem gepflasterten Bereich ab und nehmen Sie nur einzelne Schläger mit auf die Abschlagzone (Bags können mitgenommen werden).
- 7.6. Üben Sie auf der Driving-Range nur an den speziell vorgesehenen Stellen, d.h. Putten auf dem Putting Green, Chippen auf dem Chipping Green, Pitchen auf dem Pitching Green.
- 7.7. Drei Abschlagshütten sind bei schlechtem Wetter für den Unterricht der Pros reserviert. In den anderen Hütten soll bei Andrang jeweils höchstens 45 Minuten geübt werden.

- 7.8. Driving-Range-Bälle (Übungsbälle) dürfen nur auf der Range für Abschläge, nicht aber auf dem Platz oder den anderen Übungsbereichen benutzt werden. Die Bälle sind Eigentum der Gesellschaft.
- 7.9. Driving-Range-Bälle einsammeln ist untersagt.
- 7.10. Auf dem Pitching-, Chipping- und Puttinggrün dürfen Sie nur mit eigenen Bällen üben.
- 7.11. Die Nutzung der Driving-Range ist bei Gewitter aus Sicherheitsgründen untersagt.